

COVID-19 Richtlinien ASV Maxdorf Tischtennis Trainingsbetrieb

Stand: 16.9.2020

Um einen Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb der Abteilung Tischtennis zu gewährleisten, werden im folgenden die Maßnahmen laut Pfälzischem Tischtennisverband (PTTV), Deutschem Olympischen Sportbund (DOSB) und dem Land Rheinland-Pfalz zusammengefasst.

Eine von diesen Richtlinien abweichende Ergänzung seitens der VG Maxdorf als Träger der betroffenen Sportstätten liegt zurzeit nicht vor. Offen ist deshalb insbesondere die Verfügbarkeit von Umkleideräumen und WC's. Die parallele Benutzung verschiedener Vereine stellt eine weitere Herausforderung zur Einhaltung der COVID-19-Hygienemaßnahmen dar.

1. Betreten und Verlassen der Halle

Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten und Verlassen der Halle ist zwingend vorgeschrieben.

Beim Betreten der Halle müssen die Hände desinfiziert werden. Ein Spender mit Desinfektionsmittel befindet sich im Eingangsbereich.

Eltern, die ihre Kinder bis in die Halle begleiten, sollten diese nach Übergabe an den Betreuer umgehend wieder verlassen. Entsprechendes gilt bei Abholung.

Es wird auf der Seite der Geräteräume ein ca. 2m breiter Gang mit Banden abgetrennt, um den Mindestabstand von 1,5m beim Betreten der Halle zu gewährleisten.

2. Registrierung der Anwesenheit

Es besteht eine Dokumentationspflicht bzgl. der Anwesenheit. Erfasst werden **Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Tag, Uhrzeit von-bis**. Diese Daten werden 1 Monat lang aufbewahrt und danach vernichtet (Datenschutz). Die Registrierungspflicht betrifft alle Personen, die sich länger als 15 min in der Halle aufhalten.

3. Durchführung des Trainings/Spielbetriebs

Die Spielpaarungen während des Trainings werden dokumentiert. Diese Dokumentation ist nicht zwingend.

Es dürfen im Training wieder Doppel gespielt werden.

Anweisungen des Trainers dürfen nur von außerhalb der Box gegeben werden.

Der Trainer betritt die Box nur in Ausnahmefällen (z.B. Verletzung eines Spielers).

Um jederzeit den Mindestabstand von 1,5 Metern zu gewährleisten, findet das Training in abgetrennten Boxen von ca. 5x10 Metern statt. Ebenso für den Spielbetrieb.

Während einer Trainingseinheit mit einem Ball gespielt. Dieser wird am Ende der Trainingseinheit ausgetauscht bzw. gereinigt. Springt ein Ball aus der Box, so ist dieser ohne Hautkontakt zurückzuspielen, z.B. indem er mit dem Fuß an die betreffende Box gekickt und dort von einem der Spieler aufgenommen wird. Alternativ kann der Ball ausgetauscht werden.

Nach jeder Trainingseinheit werden die Tische und Tischkanten gereinigt und die Bälle getauscht oder gereinigt.

Es wird ein ca. 2m breiter Bereich an der Stirnseite des letzten Hallendrittels mit Banden abgetrennt, in dem sich die Sportler während der Pausen oder mangels eines Trainingspartners aufhalten können. Auch hier ist der Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten (z.B. durch Markierungen auf den Bänken visualisiert). Pro Bank sind maximal 3 Personen zulässig.

4. Reinigung der Spielgeräte

Nach jedem Training sind die Tischoberflächen, Tischkanten und Tischsicherungen zu reinigen. Ebenso die Bälle und Bänke.

Für die Benutzung der Zählgeräte gibt es zwei Alternativen:

- Der Schiedsrichter desinfiziert sich vor Beginn seines Einsatzes die Hände
- Der Schiedsrichter benutzt während seines Einsatzes Einmalhandschuhe. Diese würden vom ASV Maxdorf gestellt.

Quellen:

- **Schutz- und Handlungskonzept Covid 19** Stand 17.08.2020-final-2020-08-17-125847 des PTTV
- **200910_Hygienekonzept_Sport_innen** des Landes Rheinland-Pfalz vom 11.9.20220